



Fraktionsbericht zur GR-Sitzung vom 3.10.2016

Thema: Weisung 12 und 13 MEWA Areal, Teilrevision kommunaler Gesamtplan und Nutzungsplanung

Kontakt

Hansjörg Schmid
(P: 076 443 40 40)

Kommentar

Die SP stimmt den Anträgen des Stadtrates zu und unterstützt alle Mehrheitsanträge der Raumplanungskommission. Es bietet sich hier im Zentrumsgebiet eine grosse Chance zur Verdichtung, eine Entwicklungsstrategie, welche die SP befürwortet. Ein ausgewogener Mix von Wohnen und Gewerbe wird ein neues Quartier entstehen lassen, das Wädenswil zusätzlich belebt. Mit dem Mehrwertsausgleich, der in der Höhe von 33% angemessen ist, sollen preisgünstige Wohnungen entstehen, ein Anliegen, das die SP Wädenswil seit vielen Jahren zielstrebig verfolgt. Eine energiefreundliche Bauweise, wie sie einer der Zusatzanträge fordert, ist für die Energiestadt Wädenswil Pflicht.

Thema: Motion der SVP/BFPW-Fraktion betreffend Aufhebung der städtischen Ergänzungszulagen zur kantonalen Beihilfe

Kommentar:

Die SP lehnt die Motion ab, da von einer Aufhebung Personen betroffen sind, die jetzt schon am Existenzminimum leben. Die städtischen Zusatzleistungen werden individuell ermittelt und müssen mit einem Gesuch beantragt werden. Dabei handelt es sich zB um Invalide mit Ergänzungsleistungen und einem tiefen Vermögen, AHV RentnerInnen, die zu niedrigen Löhnen gearbeitet haben und deshalb eine tiefe AHV und meist nur eine kleine BVG Rente haben. Die SVP/BFPW will auf Kosten der Schwächsten sparen, da werden wir uns wehren.

Kontakt:

Edith Brunner
(P: 079 723 63 55)

Thema: Postulat der SP betreffend Beleuchtungskonzept

Der Stadtrat wird aufgefordert ein Beleuchtungskonzept zu erstellen. Dieses soll zeigen, mit welchen Massnahmen Lichtemission und Stromverbrauch in Wädenswil gesenkt werden können. Hierbei sind einerseits Auflagen an Geschäfte und andererseits Änderungen der stadteigenen Beleuchtungsanlagen zu beachten.

Kontakt:

Christian Gross
(P: 079 889 35 70)

redaktion.horgen@zsz.ch
redaktion@waedenswiler-anzeiger.ch